

Absender:



Hier investieren Europa und der Freistaat Thüringen in die ländlichen Gebiete

Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und
Ländlichen Raum Zweigstelle

.....
.....

Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis CLLD/LEADER

Abschlusszahlung Jahresschlusszahlung Teilzahlung

Vorhaben:

Zuwendungsempfänger:

Ortsteil:

Personenident (PI):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Durch Zuwendungsbescheid Nr. vom
zuletzt geändert durch Bescheid* vom wurde zu den zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von EUR eine Zuwendung in Höhe von EUR bewilligt.

Mit der Durchführung des Vorhabens wurde am begonnen.

2. Das Vorhaben wurde entsprechend den geprüften Antragsunterlagen und unter Beachtung der Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides ausgeführt. Es wird bestätigt, dass die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Das Vorhaben wurde am abgeschlossen (Angabe nur bei Abschlusszahlung).

3. Ich/Wir bin/sind für das Vorhaben vorsteuerabzugsberechtigt gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz.

nein ja teilweise zu%

* Wenn nichtzutreffend bitte streichen.

9. Sachbericht (ausführliche Darstellung der durchgeführten Arbeiten bzw. Aufgaben, ihres Erfolges und ihrer Auswirkungen; ggf. auf gesondertem Blatt)

10. Ausgaben / Zahlenmäßiger Nachweis

Zur Aufstellung ist die Anlage „Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid“ auszufüllen!

Rechnungen im Original und klar zuordenbare Zahlungsbelege liegen bei.

11. Finanzierung *Es sind zu allen drei Punkten Angaben erforderlich, ansonsten ist keine Bearbeitung möglich!*

- a) **Eigenanteil:**
(Eigenmittel, Darlehen, zweckgebundene Spenden/Drittmittel zur Reduzierung des Eigenanteils, usw.) EUR
.....

- b) **Fremdmittel / Leistungen Dritter:**
(Zuwendungen und Beiträge Dritter; z. B. Denkmalschutz, Landkreis, Anlieger, andere mit dem Vorhaben zusammenhängende Einnahmen) EUR
.....

- c) **Zuwendung TLLLR:** EUR
.....

- Gesamtfinanzierung:** EUR
=====

12. Erklärung des Zuwendungsempfängers

Die Richtigkeit der vorstehenden Angaben im Verwendungsnachweis wird von mir/uns bestätigt.

Mir/Uns ist bekannt, dass der Zuwendungsgeber die in den Ziffern 1 bis 11 enthaltenen Tatsachen als nach dem Zweck der Zuwendung, den Rechtsvorschriften, Verwaltungsvorschriften und Richtlinien über die Zuwendungsvergabe sowie den sonstigen Zuwendungsvoraussetzungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung erheblich ansieht und deswegen auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz i.V.m. § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes als subventionserheblich i.S.d. § 264 Abs. 8 Nr. 1 StGB bezeichnet mit der Kon-

sequenz, dass ich/wir mich/uns als Antragsteller und Zuwendungsempfänger wegen unrichtiger, unvollständiger oder unterlassener Angaben über diese subventionserheblichen Tatsachen wegen Subventionsbetruges nach § 264 StGB strafbar machen kann/können.

Ferner ist mir/uns bekannt, dass ich/wir verpflichtet bin/sind, die Bewilligungsbehörde über die Änderung subventionserheblicher Tatsachen zu unterrichten.

Vom Inhalt des § 264 StGB sowie den §§ 3 bis 5 Subventionsgesetz habe/n ich/wir Kenntnis genommen.

.....
Ort, Datum

.....
(rechtsgültige Unterschrift/en)

Zuwendungsfähige Ausgaben zum Zuwendungsbescheid Nr. _____

Anlage zum Auszahlungsantrag und Verwendungsnachweis vom:

- Die Rechnungen lfd. Nr. _____ liegen im Original bei.
 Die Rechnungen lfd. Nr. _____ wurden dem TLLLR bereits übergeben.
- Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ liegen bei.
 Die Zahlungsbelege lfd. Nr. _____ wurden dem TLLLR bereits übergeben.

Lfd. Nr.	Firma	Rechnung/en:		Zahlungsbeleg/e:		Beantragte zuwendungsfähige Ausgaben ¹ <i>(vom Zuwendungsempfänger vollständig auszufüllen)</i>	Anerkannte zuwendungsfähige Ausgaben <i>(nicht vom Zuwendungsempfänger auszufüllen)</i>
		Datum	Betrag [EUR]	Datum der Wertstellung	Betrag [EUR]		
Summe:							

(Ort, Datum)

(Stempel/Rechtsgültige Unterschrift/en)

¹ abzgl. Skonti, abzgl. Rabatte, ohne Aufwendungen für die Leistungsphase 9 der HOAI, ohne Aufwendungen für Leistungen, die erst nach dem genehmigten Bewilligungszeitraum erbracht werden und, sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung gemäß § 15 UStG vorliegt, ohne Umsatzsteuer sowie ggf. andere nicht zuwendungsfähige Ausgaben.